

Das Maß ist voll!

Not und Kampf der Arbeiterfrauen

Von

Käte Pohl



Herausgegeben vom Reichs-Wahlkomitée
der Kommunistischen Partei Deutschlands

Bereinigung Internationaler Verlags - Anstalten
G. m. b. H. Berlin

Inhalts-Verzeichnis



Statt eines Vorwortes	3
I. Wie hutet die Bourgeoisie die werktätigen Frauen aus?	5
1. Die Industrie-Arbeiterin im Betrieb	6
Die Bedeutung der Arbeiterin für die deutsche Produktion. — Frauenlöhne. — Gesundheitsgefährliche Arbeitsbedingungen. — Verlängerung der Arbeitszeit. — Familienverhältnisse der Arbeiterin. — Die Arbeiterin und die Gewerkschaften. — Die Industrie-Arbeiter und der Klassenkampf.	
2. Die Heimarbeiterin	12
Heimarbeit. — Die Heimarbeit in den Gefängnissen.	
3. Die Erwerbslose und die Kurzarbeiterin	14
Zahl der Erwerbslosen und Kurzarbeiter. — Rheinland und die Großstädte. — Die Erwerbslosenunterstützung. — Budget einer Erwerbslosen. — Arbeitslosigkeit und Prostitution. — Besondere Benachteiligung erwerbsloser Frauen. — Die Kurzarbeiterin. — Erwerbslose und Kurzarbeiterinnen als Alleinverfolger. — Erwerbslose Mädchen. — Zwangsarbeit. — Kampf der Frauen gegen Zwangsarbeit.	
4. Die weibliche Angestellte	21
5. Die Beamtin	22
6. Die Lehrerin	24
7. Die Kriegshinterbliebene u. Sozialrentnerin	25
8. Die proletarische Hausfrau	29
Kampf der Frauen für den 8-Stundentag.	
9. Die ehemalige Mittelständlerin und die Intellektuelle	33
Die werktätige Frau auf dem Lande.	
10. Die Landarbeiterin	33
11. Die Frau des kleinen Landwirts	35
II. Wie leben die Frauen und Kinder des Volkes?	37
1. Die Ernährungsfrage	37
2. Wohnungsnot und Obdachlosigkeit	41
3. Kleidung und Körperpflege	44
4. Gesundheitsverhältnisse	46
Gesundheitsverhältnisse der Kinder. — Gesundheit der Erwachsenen. — Die Leiden der Frauen.	
III. Wodurch halten sich die Kapitalisten an der Macht?	53
1. Der Ausnahmezustand	53
2. Das Verbot der R.R.D.	54
3. Bürgerliche und faschistische Einflüsse auf das Proletariat	55
4. Massenausbeutung und Sozialdemokratie	56
IV. Wo ist der Ausweg aus der Not?	58